WIE MAN NACH SABAH GELANGT



Internationale Flugverbindungen nach Kota Kinabalu

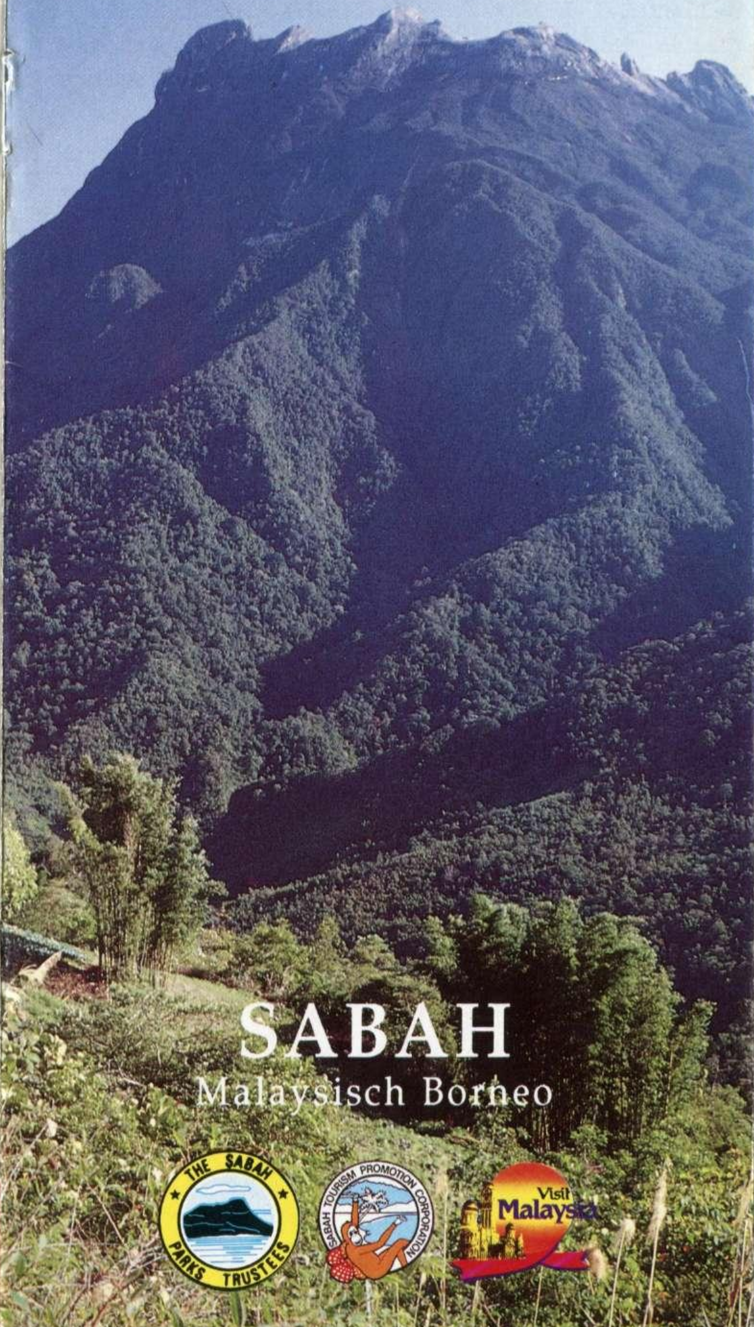


FUR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:
SABAH TOURISM PROMOTION CORPORATION
51 Jalan Gaya, 88000 Kota Kinabalu, Sabah, Malaysia.
Tel: (6088) 212121 Fax: (6088) 212075
Postanschrift: Mail Bag 112, 88999 Kota Kinabalu, Sabah, Malaysia.
Internet e-mail: sabah@po.jaring.my
Sabah Web Site : http://www.jaring.my/sabah

DER HANDEL VON ILLIGALEN DROGEN UND NARKOTIKA WIRD IN MALAYSIA MIT DER TODESSTRAFE BEDROHT.

German Version

MT. KINABALU
Der Gipfel von Borneo



SABAH
Malaysisch Borneo







INHALT:

Sämtliche Informationen sind korrekt zur Zeit des Drucks: September 1995

Fotos © Tommy Chang, C.L. Chan

DER KINABALU PARK

Eine der größten Attraktionen von Sabah ist der *Kinabalu Park* mit einer Gesamtfläche von 754 km^2. Innerhalb seiner Grenzen findet man in den unteren Regionen den Tiefland-Regenwald der tropischen Zone. In den gemäßigten Zonen der mittleren Region wachsen Eichen-und Feigenbäume, Rhododendron und wilde Beeren. In der Gipfelregion befinden sich Koniferen und andere alpine Pflanzen und deren Artverwandte. Wo anders in der Welt kann man ein so komplettes, ökologisches System finden, das auf ein so kleines Gebiet konzentriert ist. Es ist daher kaum verwunderlich, daß eine große Zahl seiner Besucher aus Naturliebhabern besteht, die hier die reiche Vielfalt der Natur studieren, aufzeichnen oder sich einfach an ihr erfreuen.

Der Park hat diese "weit-weg-von-Allem" Atmosphäre, die die notwendige Erholung für den gestreßten Geschäftsmann bietet. Der höchste Berg in Südostasien mit seiner mannigfaltigen Pracht, stellt für jeden begeisterten Bergsteiger eine Herausforderung dar. Das Wunder des Sonnenaufgangs hält sie gefangen, wenn vor ihren Augen in der anbrechenden Morgenröte die vollkommene Erhabenheit des Berges erscheint - solange - bis er von schnell aufwärtssteigenden Wolkenschleiern des Tieflandwaldes verhüllt wird.

Oder aber, der Himmel erstrahlt in den wunderbarsten Farben des Sonnenunterganges, der begeisterte Fotoliebhaber ermuntert, geduldig auf den richtigen Moment zu warten, um das Naturereignis aufzunehmen.

Mount Kinabalu, 4101 m



ANREISE

Von *Kota Kinabalu,* der Hauptstadt von Sabah, gelangt man nach einer 83 km langen Reise mit dem Auto oder dem Bus zum *Kinabalu Park.* Während des größten Teils der Reise spürt man, wie sich das Fahrzeug - bedingt durch den allmählichen Aufstieg entlang der *"Crocker - Range - Gebirgskette"* - höher hinauf arbeitet, bis es schließlich in einer Höhe von 1558 m ü. d. Meeresspiegel das Verwaltungsgebäude erreicht.

Jeden Morgen verläßt der Bus um 7.30 Uhr Kota Kinabalu und erreicht den Eingang der Parkverwaltung zwei Stunden später. Die Rückreise nach Kota Kinabalu am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Wagen mit Allradantrieb, Kleinbusse, ein Privatflugzeug und ein Helikopter stehen ebenfalls zum Chartern zur Verfugung.



Halsketten-orchidee (coelogyne hirtella)

UNTERKUNFT

Direkt eine Vorwarnung! Die Unterkünfte des Parks sind gewöhnlich Monate im voraus ausgebucht, besonders im April, Juli, August und Dezember. Wie auch immer, es gibt mehrere privatgeführte Bungalow-Anlagen in der näheren Umgebung des Parks. Nur durch das Hauptbüro des Parks in Kota Kinabalu kann man eine Übernachtung in Park buchen. (Barzahlung!) Alle Preise sind in Malaysische Ringgit und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In den Bergregionen kann das Wetter ohne Vorwarnung schlagartig wechseln, von hellem Sonnenschein über Nebel und Wolken zu sintflutartigen Regenfällen. Die Nächte sind kalt und die Temperaturen können bis unter den Gefrierpunkt fallen. Nehmen Sie deshalb genug warme Kleidung mit und packen Sie diese in Plastiktüten, um sie trocken zu halten.



Mt. Kinabalu Verwaltungsgebäude



Laban Rata Rasthaus (3,353 m)

PORING HOT SPRINGS - Die Heißen Quellen

Ein weiteres Ausflugsziel befindet sich 39 km nördlich des Kota Kinabalu Parks. Charter dürfte der einzige Weg sein, um dorthin zu gelangen. Sie können entweder in ein Schwefelbad mit hautpflegenden Eigenschaften eintauchen oder einem der zahlreichen Pfade folgen, der durch den Tiefland-Regenwald vorbei an Bergbächen und Wasserfällen zu den Fledermaushöhlen führt. Beobachten Sie durch den Feldstecher einige Vögel entlang des Weges. Es gibt dort auch ein Spielfeld und einen Volleyballplatz.

Wenn Sie Glück haben, können Sie an den heißen Quellen *(Poring Hot Springs)* die größte Blume der Welt, die *Rafflesia*, in voller Blüte sehen. Auch kann man den Orchideengarten besuchen, der eine große Anzahl verschiedener Arten enthält, unter denen Sich heimische- und sehr seltene Exemplare befinden.

Schmetterlinge und Nachtfalter sind überall in dieser Gegend zu sehen. Gehen Sie behutsam über den schwingenden Pfad, der in Höhe der Baumkronen angelegt wurde. Sie werden mit neuen Eindrücken des tropischen Regenwaldes und "von-Angesicht-zu-Angesicht" Begegnungen mit den Bewohnern der Baumkronen belohnt. Vielleicht sehen Sie, - wenn Sie mal runterschauen- eine schillernde Wolke von Schmetterlingen, deren flatternde, vielfarbig glänzende Flügel das Sonnenlicht reflektieren, das durch die frischen, grünen Blätter scheint.



Poring Hot Spring Felsenbad

ÜBERNACHTUNG

Es gibt zwei Hütten und eine Jugendherberge bei *Poring Hot Springs*, aber auch eine Campinggelegenheit für diejenigen, die draußen übernachten wollen. Bitte bringen Sie ihre eigene Verpflegung mit.

In Höhe der Baumkronen angelegter Pfad

MOUNT KINABALU

Vor nur ungefähr 1.5 Millionen Jahren begann sich Granitgestein, das sich im Laufe der Jahre unter der Oberfläche abgekühlt und gehärtet hat, zu heben und durch darüberliegendes, weicheres Gestein zu brechen. Erosion durch starke Niederschläge und später durch Eis und Gletscher formten das junge Gebirge. Selbst heute noch zeugen die Gletscherpolierungen und die ausgewaschenen, stromlinienförmigen Formierungen der Berggipfel von dieser Vereisung. Millionen Tonnen von Gesteinstrümmer wurden in das angrenzende Flachland gespült. Die Parkverwaltung selbst befindet sich auf einem Gebirgskamm von angesammeltem Schlamm, Ton und Gestein, das vor 34.000 Jahren von den Gipfeln heruntergewaschen wurde. Bedingt durch Klimaerwärmung und demzufolge Gletscherschmelze, hat Mt. Kinabalu seine heutige Form und Gestalt erlangt.

Mit einer gegenwärtigen Höhe von 4101 m wächst Mount Kinabalu jährlich um 5 mm. Die Erdrutsche an den Hängen und die Gesteinstrümmer unterhalb der Gipfel sind Zeugen einer fortwährenden Bewegung. Die Kräfte der Natur haben einen reizvollen Platz von bemerkenswerter Schönheit geschaffen. Die allmähliche Evolution hat ebenfalls Fauna und Flora beeinflußt, die weltweit nirgendwoanders vorhanden ist.

SEINE MENSCHEN

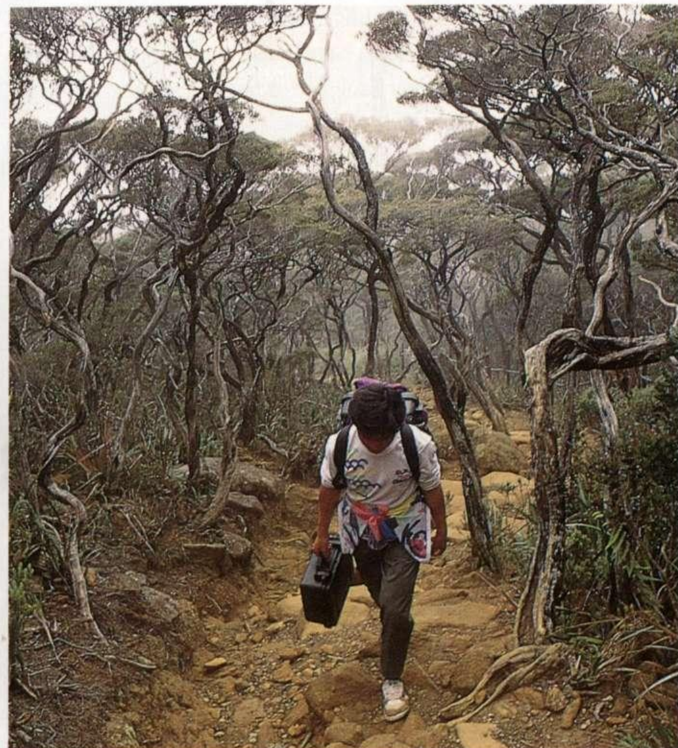
Die Hänge des Mount Kinabalu sind die Heimat der Bergvölker der "*Dusun*" und "*Kadazan*", die glauben, daß der Berg die Ruhestätte der Geister ihrer Verstorbenen und daher für sie heilig ist. Ihre "*Kampung*" oder Dörfer sind im ganzen Gebiet verstreut und ihre Bewohner pflanzen traditionell an den steilen Hängen Reis oder anderes Getreide, nach dem Prinzip der "shifting cultivation" an. Berge werden mit größter Leichtigkeit bestiegen, selbst mit schweren Lasten auf dem Rücken. Sie sind die registrierten Bergführer, die Sie für eine Besteigung anheuern müssen.

BERGSTEIGEN AM MOUNT KINABALU

Buchen Sie ihre Unterkunft im Büro des Parks in Kota Kinabalu. Ihre Bergführer, Träger und der Transport zum Kraftwerk - wo der Aufstieg beginnt - werden dann im Büro der Parkverwaltung endgültig genehmigt.

Versichern Sie sich, daß Sie geeignete Wanderschuhe, warme Kleidung, Handschuhe und einen Hut mitnehmen. Bringen Sie auch eine Regenjacke, eine Wasserflasche und energiereiche Nahrung mit, wie z.B. Schokolade, Nüsse, Rosinen und Traubenzucker. Sie brauchen auch eine gute Taschenlampe, Kopfschmerztabletten und Papiertücher. Pflaster für Schnittwunden und Blasen sind auch sehr nützlich.

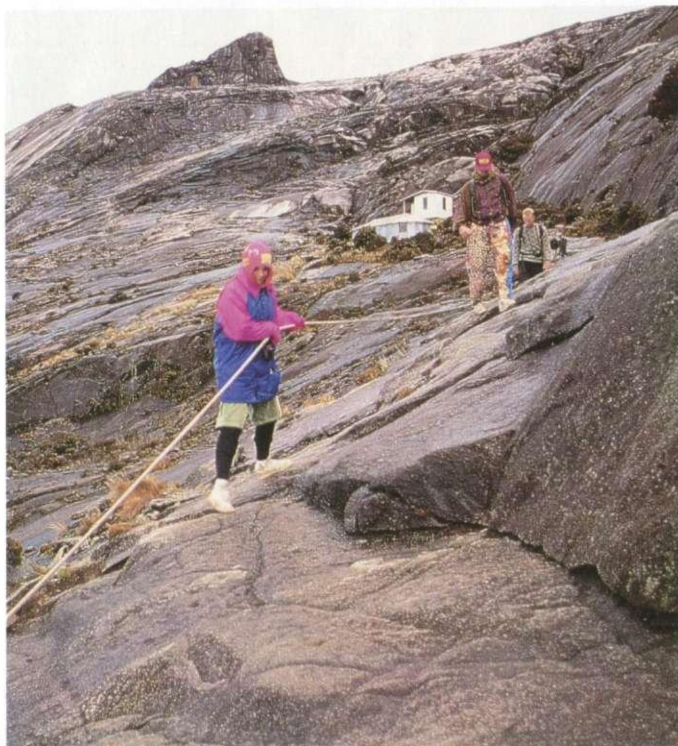
Sie starten mit ihrem Führer vom Kraftwerk (1829 m) auf der Gipfelroute und wandern dann entlang eines schmalen Grats, der sich zu den eigentlichen Berghängen neigt. Sie kommen dann zu den "*Carson's Falls*", einem Wasserfall, wo Sie ihre Wasserflasche auffüllen können.



Flachland Pfad

Der Pfad wird dann etwas steiler und Sie klettern über Stufen aus Baumwurzeln. In 1951 m Höhe, auf einem Hügel gelegen, erreichen Sie den ersten Unterstand, wo Sie sich ausruhen und zurück auf die Straße sehen können, die den Park mit Kota Kinabalu verbindet.
Sie verlassen jetzt den Berg- Eichenwald und erreichen den Moos- oder Wolkenwald. Hier sind die Baumstämme knorrig und verdreht und ihre Zweige sind mit Moosen, Farnen und Orchideen überwachsen. Sie werden auch den kupferblättrigen Rhododendron mit seinen orangefarbenen Blüten antreffen, der hier zahlreich und gut gedeiht.
In 2134 m Höhe passieren Sie den zweiten Unterstand und klettern einen steilen und schmalen Grat hinauf, der oberhalb der Baumkronen endet. Der Grat verbreitert sich danach und fällt wieder ab in den Nebelwald, die Heimat der Kannenpflanzen. Sie passieren nun die *Kamborongoh Telecom Station* (2225 m), um dann zum dritten Unterstand zu gelangen. Der Pfad teilt sich dann. Nach links führen steile Stufen zur *Layang Layang Radio und TV Station*. Sie nehmen den rechten Pfad, der durch einen Bambuswald und Baumfarne führt, und erreichen dann " *Carson's Camp*", der vierte Unterstand in 2651 m Höhe.
Rasten Sie hier zwischen wilden Himbeeren und Rhododendron mit seinen pfirsichfarbenen Blüten und verzehren sie ihr mitgebrachtes Mittagessen. Von *Carson's Camp* klettern Sie steil über eine Felsenformation mit orangefarbener Erde, wo sich die Planzenwelt abrupt ändert. Es erscheinen die südliche Pinie, moosige Kannenpflanzen und Teebäume. Der Tee dieser Bäume ist hier als *Sayat-Sayat* bekannt.
Kurz vor dem fünften Unterstand in 2896 m Höhe kommen Sie zu der ersten Felsformation, von der Sie eventuell, durch ein Loch in der Wolkendecke, die zerklüfteten Gipfel, des sich vor Ihnen aufragenden Berges sehen können. Sie setzen nun Ihren Weg fort, an der *Paka Höhle* vorbei und folgen einer Schlucht, in der Orchideen und Rhododendron im Überfluß wachsen.
Während Sie sich dem sechsten Unterstand in 3190 m nähern, können Sie einen Umweg zum Hubschrauberlandeplatz machen, um sich kurz auszuruhen. Von hier aus haben Sie an klaren Tagen einen traumhaften Blick auf den sich oberhalb von Ihnen befindenden Gipfel. Sie erreichen die Baumgrenze in 3353 m Höhe und auch das *Laban Rata Rasthaus*, das mit Elektrizität, heißem Wasser, Heizgeräte und einer Kantine auf Sie wartet. Hier können Sie auch über Nacht bleiben.

Nach einem sehr, frühen Frühstück starten Sie in Richtung Gipfel. Über nacktem Felsgestein und vorbei an der *Sayat-Sayat* Hütte erreichen Sie endlich das Dach Südostasiens - *Low's Peak* - wo Sie von dem wunderbaren Sonnenaufgang und dem fantastischen Panorama über den fast gesamten Bundesstaat Sabah bezaubert sein werden.
Bevor die Wolken den Berg wieder verhüllen,sollte man den Abstieg auf dem gleichen Pfad talswärts antreten. Entweder beeilen Sie sich, damit Sie vor Mittag den Komfort ihrer Hütte erreichen oder Sie nehmen sich auf gemächliche Art und Weise Zeit, um dieses Naturphenomen des Parks näher zu studieren. Manche Besucher brauchen Wochen für den Auf- und Abstieg des Berges und bringen traumhafte Bilder, Dias und Vidios der schönen und interessanten Flora und Faune mit, indem Sie versuchen, die Aussichten über den Wolken, den immerwährenden "Stimmungswechsel" des Berges und seine Aspekte festzuhalten und aufzuzeichnen.


Der Pfad über nacktes Gestein